Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az:

Bad Münstereifel, den 07.09.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **314-XII**

Beratungsfolge	Termin
Bau- und Feuerwehrausschuss	22.09.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Erneuerung der Flutlichtanlage und Einfriedung des Sportplatzgeländes am Sportplatz Nöthen
hier: Anmeldung von Mehrkosten

Berichterstatter/in: Frau Weinert / Herr Mauel / Herr Schulz

Kosten Gesamt: 268.525,88 €

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle I4242003 Konto 9500000
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:
	GBA		**20.1**	
	PR		**SGL**	
			AL	
			Dez	

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BauA	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Mit der RD 1639-XI wurde im Bau- und Feuerwehrausschuss am 24.06.2025 beschlossen, ein Ingenieurbüro mit der Planung der Erneuerung der Flutlichtanlage sowie der Einfriedung des Sportgeländes zu beauftragen. Darüber hinaus wurde beschlossen, die erforderlichen Aufträge für die Zaun- und Flutlichtanlage unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorgaben zu vergeben.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurden im Haushaltsplan 2026 Mittel in Höhe von 238.000,00 € neu veranschlagt.

Mit der Planung der Maßnahme wurde das Ingenieurbüro Reepel und Schirmer beauftragt. Die Ausführungsplanung sowie das Leistungsverzeichnis wurden zwischenzeitlich fertiggestellt und durch das Hochbauamt geprüft.

Die ursprüngliche Kostenschätzung aus dem Jahr 2025 wurde ohne zugrunde liegende Ausführungsplanung erstellt. Auf Grundlage der nunmehr vorliegenden detaillierten Planung und des Leistungsverzeichnisses ergibt sich eine um rund 30.000,00 € höhere Kostenschätzung.

Die aktuelle Kostenschätzung stellt sich wie folgt dar:

OZ	Bezeichnung	Inhalt	Gesamtpreis
01	Baustelleneinrichtung		19.675,00 €
02	Vorarbeiten	Boden & Verfüllung, Einbauten, Entsorgung	35.467,00 €
03	Ausstattung	Einfriedung & Ballfangzaun, Technik Mähroboter	74.235,00 €
04	Flutlicht	Masten, Trassen, Elektrik, Fluter & Steuertechnik	82.350,00 €
05	Vegetation		6.275,00 €
06	Stundenlohnarbeiten		7.650,00 €
	Angebotssumme netto		225.652,00€
	Angebotssumme brutto		268.525,88 €

Damit überschreitet die aktuelle Kostenschätzung die im Haushalt 2026 bereitgestellten Mittel um rund 30.000,00 €.

Zur Reduzierung des zusätzlichen Finanzierungsbedarfs besteht die Möglichkeit, für die Erneuerung der Flutlichtanlage eine Förderung zu beantragen „4.2.1.Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtung“. Nach derzeitiger Einschätzung könnten hierbei 40 % der förderfähigen Kosten der Flutlichtanlage, entsprechend rund 54.000,00 €, gefördert werden.

Die Bearbeitung des Förderantrags wird voraussichtlich einen Zeitraum von sechs bis zehn Monaten in Anspruch nehmen. Während dieses Zeitraums können nach den derzeitigen Förderbedingungen weder eine weitere Planung noch die Ausschreibung der Maßnahme erfolgen. Eine Ausschreibung wäre daher voraussichtlich erst im Frühjahr/Sommer 2027 möglich.

2. Rechtliche Würdigung

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 238.000,00 € zur Verfügung.

Auf Grundlage der aktuellen Kostenschätzung ergibt sich ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf von rund 30.000,00 €. Die erforderlichen Mittel sind daher vorsorglich für den Haushalt 2027 anzumelden.

Durch die Beantragung der Förderung für die Flutlichtanlage besteht die Möglichkeit, den tatsächlichen städtischen Finanzierungsbedarf entsprechend zu reduzieren.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

8. Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Feuerwehrausschuss stimmt den Mehrkosten in Höhe von 30.000,- € für die Erneuerung der Flutlichtanlage sowie für die Einfriedung des Sportplatzgeländes zu.
2. Der Bau- und Feuerwehrausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag für die Erneuerung der Flutlichtanlage zu stellen. Sollte die beantragte Förderung abgelehnt werden, wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahme auch ohne Fördermittel umzusetzen.